Gemeindebrief

der ev.- luth. Kirchengemeinden **Suderburg & Holdenstedt**

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

Du siehst mich

(1. Mose 16,13)

reform ation 2017

#dekt17 | kirchentag.de | Servicenummer: 030 400 339-100

Nr. 2
2017

März – April - Mai

Andacht

Liebe/r Leser/in,

der christliche Glaube, unser Glaube, hat nichts Kuscheliges an sich. Im Gegenteil! Gerade die Passionsgeschichte, die in den kommenden Wochen gelesen wird, ist eine echte Zumutung, die einem manches abverlangt. Jesus, der Menschenfreund, wird selbst von einem Freund und Begleiter verraten. Am Ende stirbt er allein am Kreuz: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Ein einsamer Tod. Liebe/r Leser/in, unser Gott am Kreuz: eine himmelschreiende Ungerechtigkeit. Das ist eine so abenteuerliche Geschichte, dass ich es verstehen kann, wenn Konfirmand/innen sie als brutal bezeichnen und schlicht verständnislos sind. Trotzdem, es verändert sich was mit Jesu Sterben; denn Gott lässt Jesus MIT den Opfern, die vor Jesus und nach ihm leben, leiden und sterben. Er ist an der Seite der Kraftlosen, geht aber auch in den Evangelien zu den „Sündern“. Das griechische Wort für „Sünde“, Hamartia, bedeutet ursprünglich so viel wie „nicht ins Schwarze treffen, das Ziel verfehlen“. Jesus setzt die Menschen wieder auf die richtige Spur, damit sie ihr Leben nicht verfehlen, damit sie sind, wie Gott sie haben möchte, nämlich Gott, den Nächsten und sich selbst liebend.

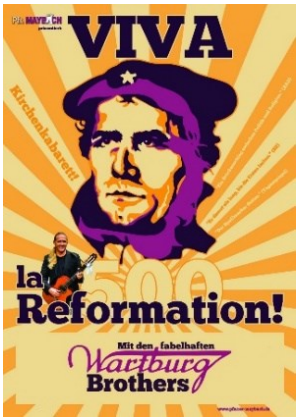
Das Bild, das die Passionsgeschichte uns zeichnet, ist schonungslos realistisch. Knallhart. Jede und jeder ist verstrickt in Böses und kann das Ziel verfehlen. Doch das ist nicht unser Ende. Jesus wird zu einem von uns. Ganz konkret, liebe/r Leser/in, wenn wir Abendmahl feiern. Wir feiern, dass wir dem Tod entfliehen. „Der Tod ist verschlungen in den Sieg!“, schreibt Paulus. Das ist geheimnisvoll. Aber das Geheimnis löst sich am Abendmahlstisch auf: wir feiern das Fest des Lebens. Wir feiern, dass Gott uns unsere Sünden, unsere Verfehlungen vergibt. Wir feiern, dass wir frei sind, nicht hingerichtet, aufgerichtet!
Zu den Abendmahlsfeiern, den Passionsandachten und Ostergottesdiensten in unseren Gemeinden in Suderburg und Holdenstedt sind Sie herzlich eingeladen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Ihre Utta Dittmar,
Pastorin in Holdenstedt

„VIVA la Reformation!“

Dass Kirche und Kabarett eine gelingende Einheit bilden können, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kabarettist und Pfarrer Ingmar Maybach in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung (CSU), mit der er am 28. Oktober 2017 um 17 Uhr in der St. Remigius Kirche in Suderburg gastiert.



Auch im dritten Programm „VIVA la Reformation!“ wird wieder der bewährte humoristische Brückenschlag zwischen Politik und Religion geübt. Hier wird das Beste und das Neueste von der bundesweiten CSU geboten: Neben der Frage nach den Spuren des Protestantismus in der deutschen Politik gibt es „Reformation zum Selbermachen“, eine Analyse der konfessionellen Aspekte der Eurokrise, sowie eine aktuelle Betrachtung des Münsteraner Täufer-Reichs als evangelischem IS. Ja, auch der Protestantismus kann radikal sein!

Zum großen Jubiläumsjahr wird die bundesweite CSU verstärkt durch „Die fabelhaften Wartburg-Brothers“. Zwei ehrliche Country-Blues-Gitarren und die Kirchenorgel – Johnny Cash meets Johann-Sebastian Bach. Auch das wird lustig! Ein großer Spaß für alle, die zum 500-järigen Reformationsjubiläum einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzhaft lachen zu können.

Pfarrer Ingmar Maybach stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte vor zehn Jahren der Wechsel in das Genre des Kirchenkabaretts. Seitdem haben in über 600 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den ”Spaßmacher Gottes” (Tagesspiegel) erlebt.

Karten gibt es für 20,- € in den folgenden Kirchengemeindebüros:

Suderburg, An der Kirche 3 + Holdenstedt, Schlossstraße 8 + Barum/Natendorf, Kirchgasse 3 + Ebstorf, Kirchplatz 3 + Eimke, Twiete 1 + Gerdau, Hauptstraße 14 + Wriedel, Kirchsteig 2 + Hanstedt I, Wriedeler Str. 14.

… sowie an folgenden Orten:

Suderburg: TREFFPUNKT BUCH, im Gemeindehaus, An der Kirche 3, Di.15.00-17.30 Uhr; Do.16.00-19.00 Uhr + Rathaus Suderburg, Bahnhofstraße 54 + EMS Fachhandel, Elvira Müller, Hauptstraße 51.

Uelzen: Stadt- und Touristinformation Uelzen, Herzogenplatz 2.
Hösseringen: Tourismusinformation "Suderburger Land" im Haus des Gastes, Räberweg 4, April bis Ende Oktober, Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr.
Weitere Informationen: www.pfarrer-maybach.de

Zertifizierung des ersten kirchlichen Friedhofes nach dem Umweltmanagement der Grüne Hahn

Am Samstag, den 3.Dezember wurde der Friedhof der die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Remigius in Suderburg erfolgreich zertifiziert. Er ist damit der erste Friedhof in der ev. luth. Landeskirche Hannovers, der sich der höchsten europäischen Umweltnorm (EMAS III) stellt. Die Kirchengemeinde ist schon seit Jahren zertifizierte Grüne Hahn Gemeinde.

Günther Schröder, pensionierter Bauingenieur, nahm als Umweltmanagementbeauftragter der Gemeinde am Ausbildungskurs des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz zum Aufbau des Umweltmanagementsystems für kirchliche Friedhöfe teil. Suderburg ist damit der erste von 12 Friedhöfen, dem durch die Auszeichnung bestätigt wird, dass das Managementsystem erfolgreich aufgebaut wurde.
Zum Umweltmanagement gehört eine detaillierte Bestandserfassung von Flächen und Gebäuden, eine Bewertung der erfassten Umweltauswirkung und ein Umweltprogramm welches zum Ziel hat, kontinuierlich die Umweltauswirkungen zu verbessern. Neben den klassischen Themen wie Überprüfung und möglichst Reduzierung des Energieverbrauchs in der Kapelle, stehen beim Friedhof die Flächen im Vordergrund. Die Suderburger wollen durch das Anlegen eines Trockenrasens, das Pflanzen von Bäumen und Hecken und den Erwerb eines Heißwassergerätes zur Bekämpfung der Wildkräuter auf den Wegen, die Biodiversität auf ihrem Friedhof steigern. Wir wünschen viel Erfolg dabei!
Beginn des nächsten Kurses zum Aufbau des Umweltmanagementsystems für kirchliche Friedhöfe: Samstag, 13. Mai 2017, Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am eintägigen Seminar „Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen“ am 18.2.2017 (oder bereits 15.11.2014 und 7.2.2015).

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.friedhof-umwelt.de

Günther Schröder

„DER GRÜNE HAHN“ kirchliches Umweltmanagement – ein Erfolgsmodell nicht nur für Kirchen! Wie funktioniert das?

Projektstart – So geht es los

1. In Suderburg hat der Kirchenvorstand schon 2006 beschlossen, ein Umweltmanagementsystem (UMS) in der Kirchengemeinde einzuführen.

2. Erste Umweltmanagementbeauftragte (UMB) waren Dr. Dietrich Meyer, Dr. Jürgen Wrede und Margot Janisch. Heute ist Günther Schröder UMB.

3. Das Umweltteam besteht zurzeit aus Heike Winkelmann, Kathrin Gebauer, Hans-Hermann Hoff, Dietrich Meyer, Gerd Meyer, Bernd Peiser und Jürgen Wrede.

Umweltleitlinien – Grundsätze festlegen

4. In Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand wurden allgemeine Umweltleitlinien formuliert. Sie beschreiben die generellen Umweltschutzziele unserer Kirchengemeinde. Diese Leitlinien gelten mittlerweile seit 10 Jahren. Eine Modernisierung oder Erweiterung unter Einbeziehung neuer Gesichtspunkte ist zu überlegen.

Umweltbestandsaufnahme – was haben wir, wo wollen wir hin

5. Eine Umweltbestandsaufnahme wird durchgeführt. Besondere Beachtung finden die Bereiche elektrische Energie, Heizung, Wasser, Gebäude, Beschaffung und Entsorgung sowie Außenanlagen. Wir würden in Suderburg gerne eine Beschaffungsordnung unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte (Fairtrade u.ä.) einführen.

Umweltprogramm – Das wollen wir in der nächsten Zeit machen

6. Die Bestandsaufnahme deckt Stärken und Schwächen auf. Sie ist Grundlage für die Entwicklung des Umweltprogramms der Kirchengemeinde. In ihm werden Ziele, Maßnahmen und Abläufe festgehalten, die für eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes notwendig sind und zukünftig umgesetzt werden sollen. Für Vorschläge ist das Umweltteam immer dankbar.

Umweltmanagementsystem – Wer macht was

7. Es schließt sich der Aufbau eines einfachen Umweltmanagementsystems an. Darin werden die Verantwortlichkeiten für die Durchführung der geplanten Maßnahmen, regelmäßige Erfolgskontrollen und die systematische Weiterentwicklung des Umweltschutzes geregelt.

Erprobungsphase / Erneute Umweltbestandaufnahme – haben wir was vergessen?

8. Nach einer Erprobungszeit werden erneut die wichtigsten Daten und Ergebnisse zusammengetragen, bewertet und gegebenenfalls neue Umweltschutzmaßnahmen eingeleitet bzw. alte Maßnahmen den neuen Gegebenheiten angepasst.

Veröffentlichung der Umwelterklärung – Darstellung der erreichten Ziele

9. Mittlerweile haben wir schon die dritte Umwelterklärung, quasi einen öffentlichen Rechenschaftsbericht über die Einführung unseres Umweltmanagementsystems, erstellt. Die neueste Umwelterklärung wird nach Freigabe durch den externen Prüfer veröffentlich und damit gegenüber der Gemeinde und der Öffentlichkeit transparent gemacht, was durch das Umweltmanagement der Kirchengemeinde erreicht werden konnte.

Zertifizierung durch externen Gutachter / Registrierung des Standortes – schriftliche und mündliche Prüfung

10. Die Zertifizierung durch einen externen Umweltgutachter nach der europäischen Umwelt-Audit-Verordnung (EMAS III) fand am 3.12.2016 gleichzeitig für Kirche allgemein und den Friedhof Suderburg statt.

11. Und nun geht alles wieder von vorne los – es schließt sich ein neuer Managementzyklus an.

Übertragung des Wissens in private und geschäftliche Bereiche

12. Mit den neuen Erkenntnissen und dem erworbenen Wissen kann man ohne weiteres sowohl im privaten Bereich als auch in gewerblichen Betrieben ein Umweltmanagementsystem aufbauen und betreuen.

13. Allein der kontinuierliche Umgang mit den o.a. Problemstellungen führt zu einer positiveren Betrachtung von Umweltproblemen und mit dem Umgang damit.

Die Umweltberichte finden sich auf der Homepage unter folgenden Links:
https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/Friedhoefe
https://gruener-hahn-suderburg.wir-e.de/Bishererreichtes

Günther Schröder

„Dem Grünen Hahn grüne Körner geben“ – Nachhaltige Beschaffung im Umweltmanagementsystem von Kirchengemeinden

Nicht immer sind im Umweltprogramm einer „Grüner-Hahn-Gemeinde“ auch Maßnahmen für eine öko-faire Einkaufspraxis vermerkt. Aus gutem Grund erhalten Aktionen zu Heizung, Strom und Gebäudemanagement häufig Vorrang, da hier hohe CO_2-Einsparungen und Kostensenkungen möglich sind. Doch auch durch einen nachhaltigen Konsum bringt eine Gemeinde den

Klimaschutz deutlich voran – und nicht nur das! Wenn die Kaufentscheidungen anstatt auf herkömmliche Produkte nun bewusst auf nachhaltige Alternativen fallen, leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz für Wasser und Böden und zur sozialen Gerechtigkeit für Arbeitskräfte und Produzenten. Und wem in der Kirchengemeinde nachhaltige Waren begegnen, der wird vielleicht auch für Zuhause öko-faire Produkte einkaufen.

Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen

Umwelt- und Klimaschutz

Unsere Kirchengemeinde baut mit Hilfe des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste, Hannover momentan ein Umweltmanagementsystem (UMS „Der Grüne Hahn“, analog zu EMAS III) für unsere Friedhöfe auf. Dabei bietet sich eine konkrete Umgestaltung von Überhangflächen, Gemeinschaftsgrabanlagen und Wegen (Entsiegelung) hin zur Erhöhung der Biodiversität und der Attraktivität an. Friedhofspläne sowie erste Studien für die Entwicklungsplanung liegen vor.

Seit 2014 wird im landeskirchenweiten Projekt „Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ systematisch an der ökologischen Aufwertung kirchlicher Friedhöfe gearbeitet. Seminare und Schulungen und der Aufbau von Umweltmanagementsystemen gehören dazu. In Vorbereitung des beantragten Projekts wurden Erfassungen und Bewertungen der Biotoptypen durchgeführt und darauf aufbauende Friedhofsentwicklungspläne bzw. erste Studien zur zukünftigen Friedhofsentwicklung erstellt. Auf dieser Basis sollen die identifizierten Umgestaltungsflächen beplant und realisiert werden. Für jeden Friedhof wird dafür eine Entwurfs- und/oder Detailplanung eines Landschaftsarchitekturbüros benötigt, das auch die Ausschreibung und Bauüberwachung durchführt und darlegt, mit welchen Mitteln und durch welche Maßnahmen die Biotoptypaufwertung geschieht. Bei der Planung werden sowohl die Friedhofsträger, Nutzungsberechtigte als auch Umweltgruppen, untere Naturschutzbehörden und andere Nutzer der Friedhofsflächen beteiligt. Fachhandwerker führen die Umgestaltung u. U. unter Mithilfe ehrenamtlicher Friedhofteams durch. Unverzichtbar ist eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Die ökologische Gestaltung kirchlicher Friedhöfe setzt zudem ein starkes Signal für den Artenschutz und die Verantwortung der Menschheit in diesem Sinne. Diese Aufgabe erfordert fachliches Wissen und Erfahrung und

ebenso eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um die Ziele bei Gemeindemitgliedern und kirchlichen Entscheidungsträgern zu implementieren. Im Rahmen des Gesamtprojektes bedarf es einer übergeordneten Koordinierung. Die Projektkoordination wird vom Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz des Hauses kirchlicher Dienste geleistet.

Für den Friedhof Suderburg ist momentan in Planung:

- Umbau von Überhangflächen zur Wiese / Streuobstwiese
- Bildung eines Umrandungsgrüns / Randstreifen
- Großüberhangfläche plus Teich
- Bau eines modernen Grabfeldes

Dafür sollen inkl. Planungsleistungen ca. 185.000,-€ bei der N-Bank beantragt werden. *Günther Schröder*

„DER GRÜNE HAHN“ – Wir suchen Dich!

Das Umweltteam würde liebend gerne auch folgende Bereiche bearbeiten und sucht Mitstreiter.

1. Einführung einer Beschaffungsordnung:

Nach welchen Gesichtspunkten wollen wir einkaufen? Und zwar von der Briefmarke bis zum Computer. Die Einführung dieser Ordnung wird vom Haus kirchlicher Dienste unterstützt. Der Zeitaufwand wird zunächst ein wenig größer sein. Wenn es läuft, müssen nur noch die neuen Dinge eingepflegt werden.

2. Betreuung des Flächenmanagements auf den Friedhöfen: Welche Flächen sind belegt, welche stehen für andere Nutzungen zur Verfügung?

Das System ist für den Friedhof Suderburg eingeführt. Jetzt müssen nur Jahr um Jahr die Veränderungen durch Beerdigungen, Grabauflösung u. ä. eingepflegt werden.

3. Für den Friedhof Hösseringen soll ebenfalls ein Umweltmanagementsystem aufgebaut werden:

Damit alle Einrichtungen der Kirchengemeinde mit einem Umweltmanagementsystem arbeiten können, suchen wir dringend Mitarbeiter für diesen Friedhof. Das System kann prinzipiell nach der Vorlage „Friedhof Suderburg“ angepasst werden.

Der „GRÜNE HAHN“ trifft sich am ersten Dienstag im Monat (7.2., 7.3., 4.4., 2.5., 6.6.) um 17:30 Uhr im Suderburger Pfarrhaus. Gäste und Mitarbeiter sind herzlich willkommen.

Günther Schröder

Tischabendmahl für Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich laden wir wieder zu einem Tischabendmahl für Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 14.April um 15 Uhr im Pfarrhaus ein. Anmeldungen bitte bei Thyra Breiholz, Tel. 1351.

Senioren feierten Advent!

Wie schon in den letzten Jahren wurde auch die Adventsfeier 2016 vom Kinderchor besucht und mit Advents- und Weihnachtsliedern wurden alle Anwesenden weihnachtlich eingestimmt. Es ist immer wieder schön, wenn Kinderstimmen die Herzen aller erfreuen. Vielen Dank an die Sänger und Chorleiterin Regina Roberts-Grocholl.

Im Januar wollen wir besprechen, was wir so über das Jahr 2017 anbieten möchten und freuen uns auf alle Teilnehmer beim Seniorennachmittag am 1. Freitag im Monat ab Februar (4 € für Kaffee und Kuchen) wieder. Für 2017 wünschen wir Ihnen nur das Beste, Gesundheit und viel Humor.

Martina Bombeck, Luise Claren und Cornelia Voigts

Weltgebetstag am 3. März

Mit der Frage „Was ist denn fair?“ laden uns philippinische Christinnen am 3. März zum Weltgebetstag ein. Wir feiern ihn um 19 Uhr im Pfarrhaus. Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum der Weltgebetstags-Liturgie. Außerdem hören wir etwas über Land und Leute, Sitten und Gebräuche, über Politik und Gesellschaft Natur und Umwelt. Auch der Gaumen lernt neue Speisen kennen.

Monika Stratmann-Müller

50-jähriges Dienstjubiläum

Im Gottesdienst am 29. Januar 2017 feierte unsere Küsterin Frau Monika Gröwe ein besonderes Jubiläum. Genau auf den Tag vor 50 Jahren war sie in Berlin in den Dienst der evangelischen Landeskirche eingetreten.

Zunächst arbeitete sie 6 Jahre als Erzieherin einer evangelischen Kindertagesstätte und dann 30 Jahre in einem Mutter-Kind-Haus. Nach Eintritt in den „Ruhestand“ ist sie jetzt schon 15 Jahre als Küsterin in Suderburg tätig.

Katrin Becker

Frauenfrühstück

Ein letztes Mal für diese Saison laden wir Sie zum Frauenfrühstück in unser Pfarrhaus ein. Am 21. März um 9 Uhr spricht Frau Christiane Friedrich zum Thema „Trauma“.

Was verbirgt sich hinter diesem Begriff, der seit der Ankunft der Flüchtlinge in Europa, immer wieder zu hören ist. Wie können wir Menschen helfen, die traumatisiert sind.

Kosten für Frühstück und Vortrag 5 €.

Ab dem 7. März können sie sich bei E. Schermeier, Tel. 8919 und bei I. Cohrs, Tel. 7544 anmelden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Gäste.

Almut Schröder

Ein feste Burg ist unser Gott – Remigius-Chor singt Telemann

Der Remigius-Chor wird am 29. Oktober die vierstimmige Choralmotette „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Georg Philipp Telemann aufführen. Geprobt wird immer montags von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus. Der Chor freut sich über Zuwachs in allen Stimmlagen (besonders in Tenor und Bass), auch ohne Chorerfahrung und Notenkenntnisse! Interessenten, die gern Ihre Stimme in dieses Werk einbringen möchten, wenden sich bitte an die Chorleiterin Miep Bolt-Jöhnke, Tel. 05802/4953 oder per Mail an miep.bolt@gmx.de.

Außerdem wird der Chor die Gottesdienste am 19. März und am Ostersonntag musikalisch gestalten.

Ein voller Erfolg war das Adventskonzert mit Solisten an Querflöte, Violine und Saxophon. Pantomimisch unterstützt durch den Kinderchor wurde „Die Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner mit dem Remigius-Chor aufgeführt. Evangelist war Jan-Christian Wagner.

Katrin Becker

„Lesereisen“ nach innen

Nachdem im Februar bereits Tibet und die Philippinen bereist wurden, steht am Donnerstag, 6. April eine Lesung zum Thema „Fasten im Christentum und im Islam“ auf dem Programm. Pastor Mathias Dittmar wird Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten.

Am Dienstag, 23. Mai um 19 Uhr wird es um die 9 Gesichter der Seele gehen. Das biblische-christliche Menschenbild geht davon aus, dass Gott nur Originale geschaffen hat, keine Abziehbilder oder Schablonen. Die Entdeckung der „Gesetzmäßigkeiten“ im menschlichen Verhalten hat nur dann einen Sinn, wenn zugleich die Möglichkeit der Veränderung und der Befreiung vom Zwang der Determiniertheit in den Blick kommt. Diese Möglichkeit eröffnet die Typenlehre „Enneagramm“ in besonderer Weise. Die umfassende Einführung in die zeitlose, uralte Seelenkunde von Richard Rohr und Andreas Eber ist ein Buchklassiker. Es ist bestimmt ein Selbsterfahrungswert, seinen Typus, der oft auch in Mischformen auftritt, zu erkennen. Herzliche Einladung!

Einen schönen Adventsnachmittag mit heiteren und besinnlichen Weihnachtsgeschichten – vorgetragen von Elke Holtheuer – und gemeinsamem Singen erlebten die Gäste am Nikolaustag in der Bücherei. Die musikalische Unterstützung kam von den Blockflötistinnen Pamela Holweg und Ursula Kukureit.

Gerne nehmen wir auch Ihre Wünsche für Neuanschaffungen von Medien an. Wenn Sie Bücher mögen und im Büchereiteam mitarbeiten möchten, schnuppern Sie doch einmal bei uns!

Katrin Becker

Nikolausüberraschung für „Treffpunkt Buch“ – Spende von „Geschmackvoll“

Am 6. Dezember überreichten Katrin Meyer und Angelika Svensson (links) von der Suderburger Firma „Geschmackvoll“ „Treffpunkt Buch“ eine Spende in Höhe von 200 €. Sie hatten im Rahmen ihrer diesjährigen Adventsausstellung eine Spendendose für die Bücherei aufgestellt und den gesammelten Betrag dann großzügig aufgestockt. Das Büchereiteam freute sich sehr über den unerwarteten Geldsegen und bedankte sich herzlich für die Spende, mit der neue Bücher angeschafft werden sollen.

Katrin Becker

Bericht der Flüchtlingshilfe Suderburg

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die sich zusammengefunden haben, um den nach Suderburg gekommenen Flüchtlingen zu helfen.
Zurzeit leben in Suderburg noch 24 erwachsene Asylbewerber/Flüchtlinge mit 5 Kindern. Die Asylbewerber/Flüchtlinge erhalten Hilfen zum Lebensunterhalt vom Landkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bzw. vom Jobcenter nach den Hartz IV – Regelungen.

-Anzeige-

12 Erwachsene sind als Flüchtlinge anerkannt. Für die weiteren 12 Asylbewerber (im Anerkennungsverfahren) fehlt immer noch der Termin für das zweite Interview beim BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - in Braunschweig. Dass hier teilweise schon ein Jahr auf diesen Termin gewartet werden muss, ist völlig unverständlich. Bei diesem Termin werden die Asylbewerber nach ihrem Fluchtgrund befragt. Dies dient zur Feststellung, ob Asyl gewährt (bei politischer Verfolgung) oder ob die Flüchtlingseigenschaft anerkannt wird oder ob der Asylbewerber wieder in seine Heimat zurückmuss.
Beim ersten Termin wurde bereits der Fluchtweg abgefragt und dann entschieden, ob die Person nach dem Dublin-III-Abkommen in das Land zurück muss, in dem sie erstmals auf europäischem Boden einen „Fingerabdruck“ hinterlassen hat. In diesem Fall bekommt der Asylbewerber einen Ablehnungsbescheid mit dem Hinweis der Ausreisepflicht in das entsprechende Land. In Suderburg betraf dies seit dem 10.08.2015 zwei Einzelpersonen und eine Familie mit 2 kleinen Kindern.

Die Arbeit der Integrationslotsen und Sprachmittler ist ehrenamtlich. Es werden nur die Fahrt- und Sachkosten erstattet und zwar aus den Geldspenden, die uns zur Verfügung stehen. **Es werden noch gerne Geldspenden angenommen: Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe Suderburg.**

Daneben betreuen einige Ehrenamtliche die Sachspenden in Form von Bekleidung, Schuhe und Haushaltsgegenständen. Es werden immer noch gerne Wintersachen in schlanken Größen und Haushaltsgegenstände sowie Geschirrtücher und Spannbettlaken angenommen. Bitte beachten: Ab sofort ist die Kleiderkammer im BCS (nicht nur für Flüchtlinge) nur noch bei Bedarf geöffnet (Tel. 05826/9509494 A. Tuttas und 05826/8919 E. Schermeier).

Die Integrationslotsen kümmern sich hauptsächlich um:

-Hilfe beim Schriftverkehr und Anträgen bei Behörden, Termine beim Ausländer, bzw. Sozialamt, beim Jobcenter, bei Ärzten und Kliniken.

-Hilfe bei der Suche nach einem Deutschkurs, Hilfe bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, Hilfe bei Problemen in den Wohnungen, Hilfe bei der Suche nach Arbeitsstellen und Gelegenheitsarbeiten für Flüchtlinge, Mithilfe bei der Wohnungssuche, Unterstützung bei der Familienzusammenführung.

Die Flüchtlingshilfe stellt gebrauchte und verkehrssichere Fahrräder zur Verfügung, die gespendet wurden.

Alle Asylbewerber/Flüchtlinge haben inzwischen begriffen, dass es für sie ohne deutsche Sprache in unserem Land kein Fortkommen gibt. Deshalb nehmen sie aktiv an Sprachschulungen in Uelzen teil. Dabei helfen mehrere Personen – auch außerhalb der Flüchtlingshilfe Suderburg mit, die Sprachkenntnisse zu verbessern und zu vertiefen.

Es werden zurzeit Wohnungen für die anerkannten Flüchtlinge gesucht. Bitte melden bei Martin Tuttas Tel. 05826-9509494 oder per Mail: fluechtlingshilfe@st-remigius-suderburg.de .

Benno Schermeier und Martin Tuttas

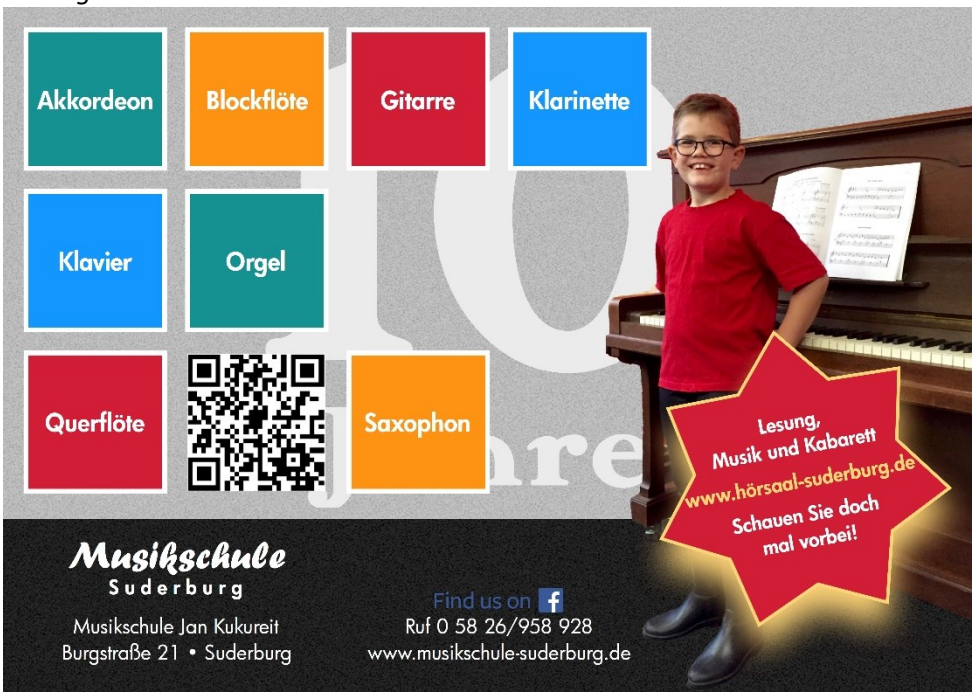
KiGo-Natur-Erlebnis-Tag

Das Kindergottesdienst-Team lädt alle Kinder zwischen ca. 6 und 10 Jahren ein zur Entdeckertour im Wald von Breitenhees am Kinder-Gottesdienst-Tag am Sonnabend, den 13. Mai 2017 von 09.30 Uhr (Abfahrt von St. Remigius/Suderburg) bis 13.30 Uhr (Abfahrt vom Parkplatz in Breitenhees) mit Waldpädagogin Ulrike Witte-Spohr.

Um 10.00 Uhr erwartet uns Frau Witte-Spohr am Parkplatz in Breitenhees. Wir wollen um 9.30 Uhr vom Parkplatz gegenüber der Kirche in Suderburg abfahren (Fahrgemeinschaften).
Eltern dürfen gerne bei der Entdeckertour mit dabei sein. Neben spielerischem Entdecken der Natur wird es ein Picknick in oder bei einer Schutzhütte mit in Pfännchen selbst gebackenem Fladenbrot vom offenen Feuer geben, - natürlich mit Beilagen und „Schlörke“.
Ende des KiGo-Natur-Erlebnis-Tags ist in Breitenhees um **13.30 Uhr**. **Bitte zieht euch wetterfest an! Über einen kleinen Teilnahmebeitrag von 3 bis 5 Euro würden wir uns freuen!** Zur besseren Planung bitten wir um namentliche **Anmeldung bis Freitag, den 5. Mai 2017** mit dem **Hinweis, ob man den Fahrdienst um 9.30 Uhr und/oder 13.30 Uhr mit übernehmen könnte** telefonisch unter **05826/8223** oder direkt **im Gemeindebüro** bei Monika Stratmann-Müller.

Mathias Dittmar

-Anzeige-



Gedanken aus der Männerrunde zur Jahreslosung

Die biblische Losung für das laufende Jahr lautet **Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch** (Hesekiel 36,36). Die Aufgabe war, dass jeder den Satz **Ich schenke euch ein neues Herz** oben auf ein Blatt schreibt. Dann wurde das Blatt im Uhrzeigersinn zum Nachbarn weiter gereicht. Jeder durfte mit bis zu fünf Wörtern den Text weiterschreiben. Nach einer Runde bekam man sein eigenes Blatt zurück und durfte noch einmal mit bis zu fünf Wörtern den Text abschließen und ihm mit Satzzeichen einen Sinn geben. Dabei kamen folgende Texte heraus…

-Anzeige-

Elektro - Service Gaede

SENEC.IES

Sonnenenergie für sich selbst und andere nutzbar machen

Die eigene Photovoltaikanlage produziert immer mal mehr Strom, als man selbst verbrauchen kann. Diese Spitzen werden mit Energiespeichersystemen der Deutschen Energieversorgung GmbH aus Leipzig sinnvoll aufgefangen. Die überschüssige Energie wird eingespeist, zur Verfügung gestellt und dort genutzt, wo sie gebraucht wird. Michael Gaede-Kelle und sein Team stehen voll und ganz dahinter und überzeugen private und gewerbliche Kunden von dieser Art der Energiegewinnung und -nutzung. Der staatlich geprüfte Elektroservicetechniker berät, installiert und überwacht die Anlagen. Sonnenenergie zu nutzen, schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten in Haushalten und Betrieben. Lassen Sie sich beraten.

Michael Gaede-Kelle | Lönsweg 6 | 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26 - 12 96 | Mobil: 01 70-3 47 57 21
Email: gaede-suderburg@t-online.de

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ, DASS WIR UNS ALLE GUT FINDEN KÖNNEN. EINEN ORT SUCHEN UND NEUE FREUNDE FINDEN, UM GLÜCKLICH ZU SEIN MIT FREUNDEN. – GOTT SEI DANK: WIR DÜRFEN LEBEN!

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ. FALLS DEIN HERZ KRANK IST, SOLL ES WEITER SCHLAGEN KÖNNEN FÜR UNS ALLE: EIN GLÜCK, DASS ES DICH DANN IN UNSERER MITTE GIBT. - ÜBERLEGE ES GENAU, WEM DU DAFÜR DANKBAR BIST!

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ. WAS HEISST HIER „ICH“? – DAS MACHEN WIR ALLE FÜR EUCH, UM ALLEN ZU ZEIGEN, DASS WIR EUCH MÖGEN. – ÜBERLEGE ES GENAU, WEM DU DEIN HERZ ÖFFNEST! ES KANN GEFÄHRLICH WERDEN.

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ. BITTE ACHTET GUT DARAUF. ABER NUTZT ES ZUM GUTEN! – ODER WOLLT IHR EINE LEBER? HAUPTSACHE, DAS LEBEN GEHT WEITER! UND WENN ES NICHT LEICHT IST? WIRD SICH HILFE FINDEN? JA; VERTRAU DEM RAT!

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ, DAS… OFFEN IST GOTT. ODER WOLLT IHR ETWAS ANDERES? WIE ZUM BEISPIEL, DASS UNSER LEBEN GLÜCKLICHER IST UND MAN IN FRIEDEN MIT SEINEN NACHBARN LEBEN KANN. – ES WÄRE SCHÖN!

ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ UND GEBE EUCH MEINEN FRIEDEN. DAS IST DIE BOTSCHAFT GOTTES. GOTT WIRD DAS BEGRÜSSEN! UND DER HERZKRANKE AUCH, DENN ER WIRD NICHT ALLEIN SEIN, DENN GOTT IST BEI IHM UND REICHT IHM SEINE HAND UND SEINEN SEGEN.

Bevor ein Unglück geschieht!

Der weiche Untergrund in Hardaunähe und die Tonnen schwere Schneelast auf den noch im Laub stehenden Bäumen im vergangenen November führten dazu, dass einige Bäume rund um das Pfarrhaus entfernt werden mussten, bevor sie auf Häuser und Menschen fallen.

Unter dem Schutz, - oder besser: **über** dem Schutz des segnenden Holzengels von André Löbnitz (*Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen*; Psalm 91,11) entfernte das Suderburger Völkel-Team auch zwei Bäume im Pfarrgarten, die gefährlich auf Terrasse und Pfarrhaus zielten.

Nebenbei bekam der Begriff „Chefetage“ bei dieser Aktion eine ganz eigene Bedeutung, als in luftiger Höhe die Motorsäge angesetzt wurde.

Mathias Dittmar

Gottesdienste

Alle Angaben sind auf dem Planungsstand vom 24. Januar 2017. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, Aushängen und den Hinweisen in der Presse. Bis einschließlich 19. März finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt. Die ROT markierten Angaben weisen auf Gottesdienste außerhalb unserer Kirchengemeinde hin.

März 2017

Weltgebetstag, Fr. 03.03. um 19.00 Uhr:
Feier des Weltgebetstags (Team)

Invokavit, So. 05.03. um 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

Reminiszere, So. 12.03. um 11.00 Uhr:
Gottesdienst mit Kirchenband EXAUDI (P. Mathias Dittmar)

Okuli, So. 19.03. um 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Remigius-Chor (P. Mathias Dittmar)

ENDE DER WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL…

Lätare, So. 26.03. um 9.30 Uhr:
Von der Konfirmandengruppe vorbereiteter und gestalteter Gottesdienst mit Taufe und Musik von der Kirchenband EXAUDI

April 2017

Judika, So. 02.04. um 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

Palmarum, So. 09.04. um 11.00 Uhr:
Gottesdienst mit Kirchenband EXAUDI (P. Mathias Dittmar)

Gründonnerstag, Do. 13.04. um 19.00:
Tischabendmahl im Gemeindesaal (P. Mathias Dittmar und Team)

Karfreitag, Fr. 14.04., Holdenstedt, Suderburg und Eimke laden ein:
um 9.30 Uhr: Der besondere Gottesdienst der Kirchengemeinden mit Abendmahl in St. Nicolai, Holdenstedt. (Pn. Utta Dittmar)

um 11.00 Uhr: Der besondere Gottesdienst mit Lesen der Passionsgeschichte nach Johannes (Luther 2017) und Gitarrenbegleitung von Daniel Kannenberg in St. Remigius, Suderburg (P. Mathias Dittmar)
um 15.00 Uhr: Der besondere Gottesdienst zur Todesstunde in Eimke (N.N.)

Ostersonntag, So. 16.04.
um 5.00 Uhr: Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück. (P. Mathias Dittmar und Team)
um 9.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Taufen, Posaunenchor Bahnsen/Eimke, Remigius-Chor und Gästen des VfL Suderburg aus Hazelmere/UK (P. Mathias Dittmar)

Ostermontag, Mo. 17.04. um 9.30 Uhr:
Ostergottesdienst mit Abendmahl (Präd. Anke Schlüter)

Quasimodogeniti, So. 23.04. um 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Präd. Anke Schlüter)

Sa. 29.04. um 17.00 Uhr:
Versöhnungsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenband EXAUDI am Tag vor der Konfirmation (P. Mathias Dittmar)

Miserikordias Domini, So. 30.04. um 10.00 Uhr (SOMMERZEIT!):
Festgottesdienst zur Konfirmation (P. Mathias Dittmar, Regina Roberts-Grocholl)

Mai 2017

Jubilate, So. 07.05. um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz:
Freiluftgottesdienst mit Abendmahl zum Suderburger Gewerbetag/Frühlingsfest mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. (P. Mathias Dittmar)

Kantate, 14.05. um 11.00 Uhr:
Gottesdienst mit Kirchenband EXAUDI. (Präd. Anke Schlüter)

Rogate, 21.05. um 10.00 Uhr:
Regionaler Auftaktgottesdienst in Hanstedt I zum Regionalen Kirchentag. (Landessuperintendent Dieter Rathing)

Christi Himmelfahrt, 25.05. um 10.00 Uhr:
Regionaler Gottesdienst im Arboretum/Melzingen. (Pn. Anne Stucke, Pn. Ann-Kathrin Averbeck)

Exaudi, 28.05. um 9.30 Uhr:
Gottesdienst. (Präd. Anke Schlüter)

Juni 2017

Pfingstsonntag, 04.06. um 8.30 Uhr am Hardausee:
Freiluftgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor Bahnsen/Eimke (P. Mathias Dittmar)

Pfingstmontag, 05.06. um 11.00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst **auf dem Gelände der Klosterkirche in Oldenstadt.**
Zu ihrem traditionellen gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag laden die Mitgliedsgemeinden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Uelzen ein. Unter dem Motto: „Ist denn Christus zerteilt?“ findet der Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni, um 11 Uhr auf dem Gelände der Klosterkirche in Oldenstadt statt. Die Predigt hält Pastor Marco Kirchner vom Christuszentrum Uelzen. Die musikalische Begleitung übernehmen Bläser des Posaunenchores Oldenstadt und der Selbständigen Ev.-luth. Kirche (SELK). Im Anschluss an den Gottesdienst wird gegrillt.

-Anzeige-

meyn Grabmale

zeitlos- klassisch, kreativ- modern
oder als naturbelassener Felsen

Michael Meyn,
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
29525 Uelzen Gr. Liederner Str. 24 Tel. 0581- 2782
info@meyn-stein.de www.meyn-stein.de

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen

Konfirmation an Misericordias Domini am 30.4.2017

-Anzeige-

Fachhandel & Floristik

EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

Trauerfloristik:

- **Sargschmuck und Kränze**
- **Friedhofsbepflanzung**

-Anzeige-

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Moderne Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung nach §45b
- Hauswirtschaft
- Pflegekurse für Angehörige
- Kostenlose Beratung
- 24h Rufbereitschaft
- Demenzgruppe
- Essen auf Rädern ab 4,95€

Medikom
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Für Termine und Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 05826/ 950884

Kostenlose Pflegeberatung

Gruppen und Kreise

Montag

Kinderchor ab 4 Jahre von 14:30-15:15 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.
Gitarrengruppe 1. und 3. Montag im Monat von 19:00-20:00 Uhr im Pfarrhaus, S. Schmidt-Bombeck, Tel.: 880782, G. Schröder, Tel.: 1575.
Remigius-Chor von 19:00-20:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bolt-Jöhnke, Tel. 05802/4953.

Dienstag

Gesprächsgruppe, in ungeraden Wochen ab 9:00 Uhr im Pfarrhaus, I. Schwertfeger Tel.: 1413.
Treffpunkt Buch von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker Tel. 4021073.
„Grüner Hahn“, 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel.: 1575.
Kleiderkammer im BCS (1. OG), bei Bedarf geöffnet, bitte anrufen unter Tel. 9509494 A. Tuttas oder 8919 E. Schermeier.
Männerrunde, 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Pfarrhaus, M. Dittmar Tel. 267.
Posaunenchor ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.
Dienstagsfrauen, 2. Dienstag im Monat. ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, A. Schröder, Tel. 1575, L. Claren, Tel. 8488.
Trainee- Gruppe für Jugendliche, 18.00-20:45 Uhr, 14tägig, abwechselnd Gerdau und Jugendraum Suderburg, Diakon I. Voigt Tel. 05826/9585043.

Mittwoch

Frauenkreis alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, H. Bartel Tel.234, U. Dyck Tel. 7496 und T. Breiholz Tel. 1351.
Kirchenband ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141, nach Vereinbarung.

Donnerstag

Konfirmandenunterricht von 17:00-18:30 Uhr im Pfarrhaus, Pastor M. Dittmar Tel.: 267.
Treffpunkt Buch von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel.: 4021073.
Gitarrengruppe von 18:00-19:00 Uhr, Pfarrhaus, T. Tornow, Tel. 8091.
„Neue Frauengruppe“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek Tel.: 8480 erfragen
Jugendgruppe von 18.00 -19.30 Uhr, geleitet im Wechsel von Korinna Kreklau, Nadja Sterneck, Marleen Eggers, Julia Weuffen, Saskia Steffen und Malte Müller, Jugendraum
„Die Lesebrille“, Literaturkreis, 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr. Ort bitte bei U. Strehlow, Tel.: 1292 erfragen.
Kirchenkreis- Jugendband, 19:00 Uhr-21:30 Uhr im Bandraum, Diakon I. Voigt Tel. 05826/9585043.

Freitag

Seniorennachmittag, 1. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bombeck Tel.: 880818.
Jugendgruppe ab 17 Jahre, ab 19:00 Uhr im Jugendraum, Elisabeth Schröder und Lena Ferchau
Abendandacht, letzter Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche, G. Schröder Tel.: 1575.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: **https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/**

So erreichen Sie uns:

Pastor Mathias Dittmar
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267, Email: geopastor@gmail.com

Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter
Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

Küsterin Monika Gröwe
Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

Friedhofswart / Küster Hermann Müller
Holxer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296
Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr
Email: kg.suderburg@evlka.de

Diakoniebeauftragter Martin Tuttas
Tel. 05826-9509494, Email: diakonie@st-remigius-suderburg.de

Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl
Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141
Email: foerderverein@st-remigius-suderburg.de
IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksbank Uelzen-Salzwedel

Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Regionaler Kirchentag in Hanstedt I am 21. Mai

Alle Kirchengemeinden der Region West feiern am 21. Mai 2017 wieder gemeinsam den Hanstedt-Tag als regionalen Kirchentag. Das Motto lautet in diesem Jahr: Tandem mit Luther. Gemeinsam Glauben neu entdecken. Ein Tag mit viel Musik, inspirierenden Angeboten für Erwachsene und kreativen Kinderprogramm.

10.00 Uhr Gottesdienst: Ein Gottesdienst für alle acht Gemeinden der Region im Festzelt. Es predigt Landessuperintendent Dieter Rathing.

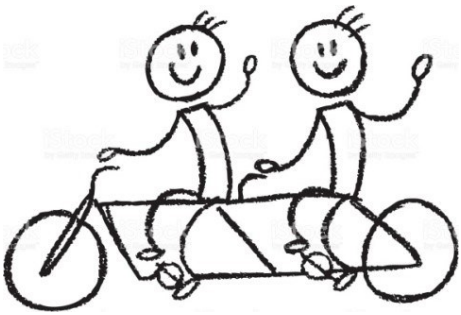
11.45 Uhr Thematische Angebote, Posaunen, Erlebnis und Begegnung: In der Zeit zwischen 11.45 und 14.30 Uhr gibt es unterschiedliche Angebote rund ums Missionarische Zentrum. Erleben Sie z.B. einen Auftritt der Sportjongleure Dreilingen. Es gibt thematische Workshops, „offenes Singen“, verschiedene Informationsstände (z.B. Eine-Welt-Laden, Reformationskurs, Lutherpilgerweg und Büchertisch), die Ausstellung „Meine Fahrradgeschichte“ (s.u.), sowie der Café- und Restaurant-Bereich im Speisesaal des Missionarischen Zentrums.

14.30 Konzert: Die a-cappella-Band „5 vor der Ehe“ begeistert und inspiriert mit ihrem Programm „Tandem“ im Festzelt.

Parallel läuft der Kindertag! Dazu sind alle Kinder (ab 5 Jahren) eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem großen Kindergottesdienst, ab 12.00 Uhr gibt es eine Kinderrally. Als Abschluss des Kindertages feiern alle Kinder das Konzert von „5 Vor der Ehe“ um 14.30 Uhr im Festzelt mit.

Weitere Informationen finden Sie auf www.mz-hanstedt.de und auf www.kirche-uelzen.de

Aktion: „Tandem mit … - Meine Fahrradgeschichte!“ – Bitte machen Sie mit!!!



An welche Fahrradtour in ihrem Leben erinnern Sie sich am liebsten? Was haben Sie da erlebt? Vielleicht haben Sie eine schöne Kirche entdeckt oder ein Kloster besucht? Was macht für Sie eine schöne Tour aus? Tolle Landschaften durchfahren oder neue Menschen kennen lernen. Und vielleicht hatten Sie ja schon mal das Gefühl, Gott sitzt mit auf dem Rad?
Erzählen Sie Ihre Fahrrad-Geschichte! Machen Sie ein Foto von ihrem Fahrrad (gerne auch mit Ihnen zusammen) und schreiben Sie Ihre Geschichte auf. **Bitte schicken Sie Foto und Geschichte an tandem-mit-luther@kirche-uelzen.de oder per Post an Pastor Matthias Kuna-Hallwaß, Taubenstr. 1, 29525 Uelzen.**

Alle Fotos und Geschichten werden beim Regionalen Kirchentag am 21. Mai in Hanstedt ausgestellt. Drei Siegergeschichten werden prämiert.

Kirchentag im Reformationssommer - 24. bis 28. Mai

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13).

Das Programm in Berlin: Die zahlreichen Hauptveranstaltungen des Kirchentages wie Eröffnungsgottesdienste, Abend der Begegnung, Bibelarbeiten und gesellschaftspolitische Podiumsdiskussionen finden in Berlin statt. Die Veranstaltungen, darunter der Markt der Möglichkeiten und die

Messe im Markt, werden sich auf dem Messegelände am Funkturm und verteilt über die Berliner und Potsdamer Innenstadt abspielen. Alle Veranstaltungsorte werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sein. In der Hauptstadt werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein.

Das Festwochenende in Wittenberg: Die größte Feier des Kirchentags ist in Wittenberg. Schon vom 25. bis 27. Mai gibt es dort einzelne Veranstaltungen und die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit“. Am 28. Mai feiern Menschen aus aller Welt vor den Toren der Stadt — auf den Elbwiesen mit Blick auf Schloss- und Stadtkirche und auf 500 Jahre Reformation. Schon am Samstag gibt es zum Sonnenuntergang mit den Brüdern aus Taizé eine „Nacht der Lichter“ auf der Elbwiese und die Möglichkeit dort unter freiem Himmel zu übernachten. Als Höhepunkt des Berliner Kirchentages und der Kirchentage auf dem Weg feiern alle zusammen am Sonntagmittag einen Festgottesdienst. Der Gottesdienst in Wittenberg ist Teil des Programms zum Reformationsjubiläum.

Kirchentage auf dem Weg: Zeitgleich zum Kirchentag laden zahlreiche geschichtsträchtige Stätten der Reformation in Mitteldeutschland ebenfalls zu kulturellem, spirituellem und touristischem Programm für alle ein, die nicht nach Berlin kommen möchten oder können. Insgesamt gibt es sechs "Kirchentage auf dem Weg" in acht Städten: Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau- Roßlau und Halle/Eisleben.

Teilnahme: Wer möchte zum Kirchentag mitfahren? Zu diesem Kirchentag gibt es viele verschiedene Teilnahmemöglichkeiten für Gemeindegruppen. Wir planen eine Fahrt nach Berlin mit dem Besuch des Festwochenendes in der Lutherstadt Wittenberg.20 Plätze im Gemeinschaftsquartier in Berlin sind reserviert. Sie werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. **Ein Info-Abend für alle Interessierten ist am Mittwoch, 22. März um 19 Uhr im Gemeindehaus Suhlendorf. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. März.**

Kosten: Die Teilnahmekarte für das Gesamtprogramm kostet zwischen 98 und 112 Euro bzw. zwischen 58 und 68 Euro ermäßigt. Dazu kommen Kosten für die Anfahrt und für den Transfer nach Wittenberg. Anfahrt und Kosten werden nach Anmeldeschluss am 24. März feststehen.

Kontakt: Pastorin Stefanie Arnheim, Tel. 05820/970356 oder Lars Neumann, Telefon 05824/4362

Alle Informationen zu den Veranstaltungen zum Kirchentag unter www.kirchentag.de, alles über das Reformationsjubiläum lesen Sie unter www.r2017.org.

Reformationskurs „Im Zeichen der Rose“

Reformation und christlicher Glaube heute

Wie leben wir christlichen Glauben im Alltag? Was bedeutet die Reformation für uns heute? Was macht den evangelischen Glauben aus?
Für diese und andere Fragen laden wir zu vier Kurseinheiten und einem Gottesdienst ein:

1. „Du hast mir gar nichts zu sagen!“ – Wort Gottes und Freiheit
2. „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ – Rechtfertigung und Gerechtigkeit
3. „Sorry, dumm gelaufen!“ – Buße und Versöhnung
4. „Von wegen, nix zu machen!“ – Verantwortung und Hoffnung
5. „Im Zeichen der Rose“ – Gottesdienst

Es erwarten Sie jeweils 2 ½ Stunden abwechslungsreiche Inputs über die Themen der Reformation. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Ihren Gedanken und Erfahrungen in das Gespräch über wichtige Fragen des evangelischen Glaubens heute einzubringen. Der Eintritt ist frei. Die Kursabende können zusammenhängend und einzeln besucht werden. Termine:

31.05.2017, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wriedel
07.06.2017, 19.00 Uhr im Kloster Ebstorf
14.06.2017, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Suderburg
21.06.2017, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gerdau
25.06.2017 10.00 Uhr Gottesdienst in Hanstedt I

Kontakt und Informationen: Propst i.R. Schinke, Tel.: 05822-941257 oder www.kirche-uelzen.de
Anmeldung: Über die Familienbildungsstätte Uelzen, Tel. 0581-97991-0 info@fabi-uelzen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte schicken Sie uns Ihre Vorlagen im jpg-Format!
Preise:

1 Seite	120 €
½ Seite	65 €
⅓ Seite	45 €
¼ Seite	35 €

Im Aufbruch. Reformation 1517-1617 – Sonderausstellung vom 7. Mai bis 19. November 2017 in Braunschweig

Globalisierung, Medienrevolution, soziale Netzwerke, Mitbestimmung... Schlagworte, die nicht nur das 21. Jahrhundert prägen. Bereits im 16. Jahrhundert beschleunigt die Erfindung des Buchdrucks die Verbreitung von Neuigkeiten und Ideen genauso stark wie Twitter, WhatsApp und Co. heute. Christoph Kolumbus entdeckt eine neue Welt, Kopernikus verrückt die Erde und in Wittenberg fordert Martin Luther den Papst heraus.

Das Sonderausstellungsprojekt „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Braunschweigischen Landesmuseums, der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig und der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Es geht der Frage nach, warum und wieso die reformatorischen Ideen gerade damals auf fruchtbaren Boden fielen, wie sie die mittelalterliche Kirche und Gesellschaft erschütterten und politische Entscheidungen provozierten. In den evangelisch-lutherischen Landeskirchen nahm eine neue Konfession Gestalt an, und ein religiös gespaltenes Europa stand vor neuen Konflikten.

Neben der Hauptausstellung im Braunschweigischen Landesmuseum stehen mit den Ausstellungsorten im Zweigmuseum Hinter Aegidien und St. Ulrici Hinter Brüdern authentische Orte der Reformation im Fokus der Ausstellung.

Veranstalter:
Braunschweigisches Landesmuseum
Evangelische Akademie Abt Jerusalem

Ausstellungsstandorte:
Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, St. Aegidien, Hinter Aegidien, St. Ulrici-Brüdern, Alter Zeughof 3, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten:
Di bis So 10 - 17 Uhr, Mo geschlossen
Standort Kirche St. Ulrici-Brüdern:
Di bis Sa 10 - 18 Uhr, So 12 – 18 Uhr
Mo geschlossen

Eintritt:
Erwachsene 9 € / ermäßigt 7 €
Kinder (6 - 18 Jahre) 4 €
Freier Eintritt für Kinder bis 5 Jahre
Familienkarte 1 (1 Erwachsener + max. 3 Kinder): 11 €
Familienkarte 2 (2 Erwachsene + max. 3 Kinder): 18 €

Weitere Information zur Ausstellung und zum Programm unter www.3landesmuseen.de

Fahrt in die Schweiz

Sehr gerne haben wir die Einladung des Kirchenchores Cäcilia aus Wallbach/Ch, am Ufer des Rheins gelegen, angenommen und sind mit unserem Kirchenchor und einigen „Fans“ vom 15.09.- 18.09.2016 in die Schweiz gefahren.

Die Einladung wurde ausgesprochen, da unsere Kirchenchorleiterin Dorothea Potter einige Zeit den dortigen Kirchenchor geleitet hat. Die Busfahrt war zwar sehr lang, aber die nötigen Pausen wurden gemacht und wir konnten uns immer gut stärken.

Wir haben alle in einem Hotel in Bad Säckingen, nahe der Schweizer Grenze übernachtet und hatten damit einen idealen Ausgangspunkt für unsere Chorfahrt. Am ersten Tag besichtigten wir Basel mit Bus und Stadtführerin, später blieb noch Zeit auch Bad Säckingen näher kennenzulernen.

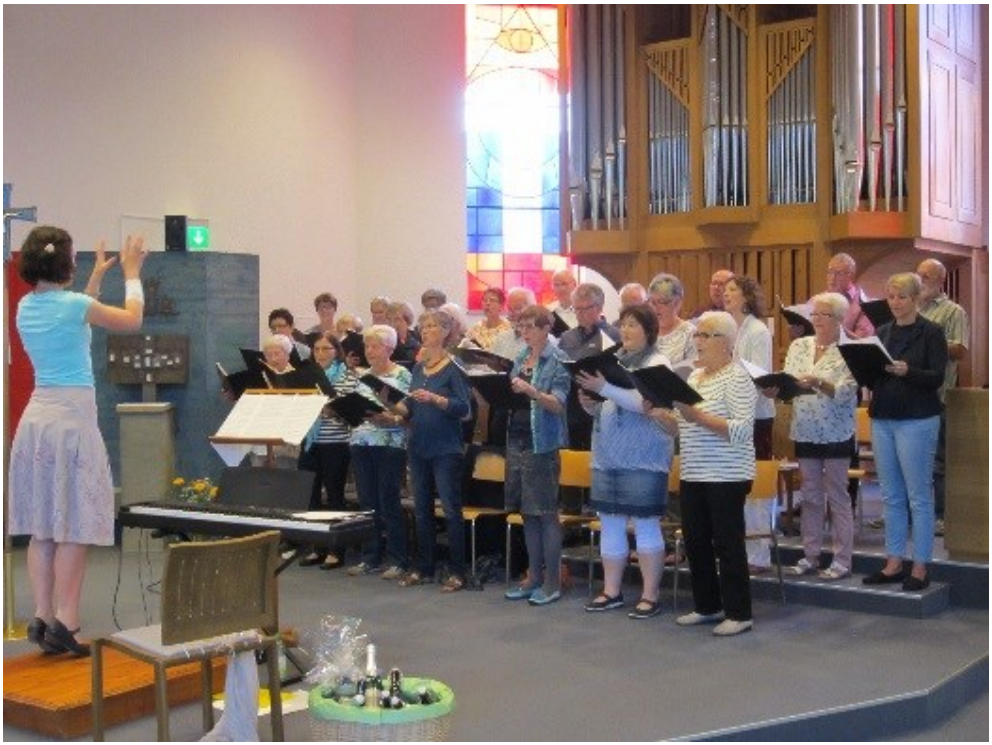
Der folgende Tag wurde dann für den Besuch der Kirchengemeinde genutzt. Wir wurden morgens sehr herzlich begrüßt und dann hieß es für alle: Proben, Proben, Proben… Nach einer guten Stärkung zur Mittagszeit im Gemeindesaal ging’s mit dem Üben weiter…

Um 17 Uhr war der Gottesdienst, den wir mit dem Wallbacher Chor und dem Original Alpen-Jodelchor gemeinsam gestaltet haben – jetzt können wir auch jodeln und Schwizerdütsch singen! Der Gottesdienst wurde von den Gemeindemitgliedern gut besucht.

Am Abend waren alle zu einem „Original Schweizer Raclette Essen“ eingeladen und wir haben viele Erfahrungen und Erlebnisse miteinander ausgetauscht.

Am nächsten Tag mussten wir uns alle verabschieden. Aber bestimmt sehen wir uns alle wieder zu einem gemeinsamen Chorgesang in unserer St. Nicolai Kirche!

Heidrun Wagener und Angelika Wuntke



10-jähriges Dienstjubiläum

Im Gottesdienst zum 2. Advent, am 04.12.2016, wurde unserer Küsterin Rita Kühn eine Urkunde zu ihrem 10jährigen Dienstjubiläum in unserer Kirchengemeinde überreicht. Der KV dankte Frau Kühn, die mit großer Tatkraft und viel Engagement zuverlässig ihre vielfältigen Aufgaben rund um die Kirche und das Gemeindehaus erledigt.

Achtung Berichtigung: Beginn des Gottesdienstes zum Weltgebetstag am 3. März

Der Fehlerteufel hat sich in unseren letzten Gemeindebrief sowie in die Jahresplanung (grüne Beilage) eingeschlichen: Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Veerßen beginnt schon um **18 Uhr**. Bitte entschuldigen Sie dies Versehen.

Informationen zum Konfirmandenunterricht

Das bisherige Konfirmandenmodell KU4 und KU8 läuft zum Sommer diesen Jahres aus. Seit August 2016 kommen die KonfirmandInnen aus den achten Klassen regelmäßig wöchentlich donnerstags zum Unterricht. Die meisten von ihnen haben auch an der viertägigen Konfirmandenfreizeit des Kirchenkreisjugenddienstes am Arendsee teilgenommen. Zukünftig gibt es, wie im letzten Dreivierteljahr erprobt, einmal wöchentlich für anderthalb Stunden Unterricht und die Konfifreizeit, die für alle KonfirmandInnen verpflichtend ist. Sie findet für vier Tage in den Herbstferien statt. So erreichen wir die von der Landeskirche vorgegebene Stundenzahl für den Besuch des Konfirmandenunterrichts, und der KU4 fällt weg. Die KonfirmandInnen und ich haben das große Glück, von Teamern im Alter von 15-19 Jahren unterstützt zu werden. Eine tolle Begleitung, über die ich sehr froh bin! Der Informationsabend für die zukünftigen KonfirmandInnen, die 2018 konfirmiert werden möchten, findet für SchülerInnen und ihre Eltern am **8. März um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Utta Dittmar

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst

Am 14.05., am Sonntag Kantate, wird nachmittags um 15:00 Uhr Frau Nadine Fauteck-Kollek von Propst Jörg Hagen in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt als Prädikantin eingeführt. Sie wird künftig in unserer Kirchengemeinde und in der Region West Gottesdienstvertretungen mit eigenen Predigten feiern, wie sie es in den letzten beiden Jahren bei regelmäßigen Fortbildungen gelernt hat. Der KV freut sich über ihre künftigen Dienste und wünscht ihr dafür Gottes reichen Segen! Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der KV herzlich zu einem Empfang ins Gemeindehaus ein.

Besuchsdienst

Seit bereits 15 Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen Besuchsdienst. Zuerst besuchten wir Neuzugezogene, um sie in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Nachdem die Neubaugebiete bezogen waren, flachte der Zustrom der Neubürger ab. Wir entschlossen uns, Geburtstagsbesuche zu übernehmen und die machen wir noch heute mit großer Freude. Wir, das ist zurzeit ein Team von neun Frauen. Es sind Veronika Cohrs aus Holxen, Nelly Gorr, Ingrid Heß, Annegret Ketterkat, Elke Kober, Petra Manning, Ursula Rosenau, Angelika Wötzel aus Holdenstedt und Heidrun Kraus aus Borne.

Besucht werden von uns Gemeindemitglieder, die 75 Jahre alt werden und ab dem 80. Lebensjahr alljährlich. Glückwunschkarten schreiben wir zum 70. Und vom 76. bis 79. Geburtstag.

Wir besuch unsere Geburtstagskinder gerne, bringen ihnen vielleicht auch ein wenig Freude und gehen selbst oft reich beschenkt durch gute Gespräche wieder nach Hause. Zu erwähnen wäre noch, dass wir der Schweigepflicht unterliegen. Uns Anvertrautes wird unseren Besuchsdienstkreis nicht verlassen.

Heidrun Krause

Ihr Besuchsteam
obere Reihe von links: Ingrid Heß, Petra Manning, Angelika Wötzel, Annegret Ketterkat, Veronika Cohrs
untere Reihe von links: Elke Kober, Heidrun Krause, Ursel Rosenau

Altkleidersammlung für das Spangenberg-Sozial-Werk

Kleidung zu spenden ist für viele Menschen ein einfacher Weg, Gutes zu tun und sich für andere einzusetzen.

Mit Ihren Kleiderspenden können Sie auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kleiderkammern und soziale Einrichtungen in Deutschland sowie internationale Partner des Spangenberg-Sozial-Werks unterstützen.

Helfen Sie in Konfliktgebieten wie der Ostukraine, in Flüchtlingscamps in Griechenland oder in Kleiderkammern für Hilfsbedürftige in Deutschland Leid zu mindern. Bringen Sie

Deutsche Kleiderstiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Ihre gut erhaltenen und gewaschenen Kleiderspenden vom **6. bis 10. Juni 2017** zu den gewohnten Sammelstellen:

- in Borne bei Familie Hinrichs
- in Holxen bei Familie Brammer
- in Holdenstedt zum Schuppen am Pfarrhaus

Vorankündigung

Der Kirchenvorstand und ich möchten eine schöne Tradition wiederaufleben lassen und eine Taufmöglichkeit an der Römerschanze anbieten!

Der Termin hierfür ist der 03. September um 11:00 Uhr. Überlegen Sie doch mal in Ihren Familien, ob für Sie eine Tauffeier unter freiem Himmel an einem lebendigen Bach infrage kommt. Der Posaunenchor hat zu diesem Anlass schon sein Kommen zugesagt. Herzliche Einladung!

Utta Dittmar

Konfirmation am 7. Mai 2017

Am 3. Sonntag nach Ostern, 7. Mai 2017, um 9.30 Uhr werden unsere diesjährigen Konfirmanden eingesegnet. Am Vorabend, Sonnabend, den 6. Mai, 18.00 Uhr sind alle eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste

Kindergottesdienst an folgenden Terminen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus:
18. März, 08. April, 20. Mai

März

Invokavit	**05.03. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst (im Gemeindehaus mit anschließendem Kirchenkaffee), Pastorin Dittmar
Reminiscere	**12.03. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (im Gemeindehaus mit anschließendem Kirchenkaffee), Pastorin Dittmar
Okuli	**19.03. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst (im Gemeindehaus mit anschließendem Kirchenkaffee), Nadine Fauteck-Kollek
Lätare	**26.03. um 11.00 Uhr**	Hauptgottesdienst/Vorstellungsgottesdienst, Pastorin Dittmar
Freitag	**31.03. um 19.00 Uhr**	Passionsandacht (im Gemeindehaus), Susanne Wendler

April

Judika	**02.04. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst, Nadine Fauteck-Kollek
Freitag	**07.04. um 19.00 Uhr**	Passionsandacht (im Gemeindehaus), Susanne Wendler
Palmarum	**09.04. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst, A. Schlüter
Gründonnerstag	**13.04. um 19.00 Uhr**	Tischabendmahl (im Gemeindehaus), Pastorin Dittmar
Karfreitag	**14.04. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pastorin Dittmar & Nadine Fauteck-Kollek
Ostersonntag	**16.04. um 5.00 Uhr**	Osternacht, Pastorin Dittmar
	um 9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Siedersleben
Ostermontag	**17.04. um 11.00 Uhr**	Familiengottesdienst, Susanne Wendler
Quasimodogeniti	**23.04. um 9.30 Uhr**	Krabbelgottesdienst mit Rückgabe der Taufschleifen, A. Schlüter
Miserikordias	**30.04. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst, Pastorin Dittmar

Mai		
Sonnabend	**06.05. um 18.00 Uhr**	Beichtgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Dittmar
Jubilate	**07.05. um 9.30 Uhr**	Konfirmationsgottesdienst mit Kirchenchor, Pastorin Dittmar
Kantate	**14.05. um 15.00 Uhr**	Hauptgottesdienst mit Einführung Nadine Fauteck-Kollek als Prädikantin, Propst Hagen, Pastorin Dittmar & Nadine Fauteck-Kollek
Rogate	**21.05. um 10.00 Uhr**	Regionaler Kirchentag in Hanstedt, Lasup
Himmelfahrt	**25.05. um 11.00 Uhr**	Regionalgottesdienst im Aboretum Melzingen
Exaudi	**28.05. um 9.30 Uhr**	Hauptgottesdienst, Nadine Fauteck-Kollek
Juni		
Pfingstsonntag	**04.06. um 9.30 Uhr**	Festgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastorin Dittmar
Pfingstmontag	**05.06. um 11.00 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände Klosterkirche in Oldenstadt

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

Montag

Posaunenchor – Anfängergruppe, um 19.00 Uhr
Posaunenchor, um 20:00 Uhr

Dienstag

Krabbelcafé, um 9.00 Uhr
Kirchenchor, um 20.00 Uhr

Mittwoch

Kinderbastelnachmittag um 15.30 Uhr: am 5. April, 3. Mai und 7. Juni 2017
Kirchenvorstandssitzung: monatlich, um 19.30 Uhr

Donnerstag

KU 4 – Konfirmandenunterricht von 14:30 bis 15:15 Uhr in der Grundschule Holdenstedt

Besondere Veranstaltungen...

08. 03.2017	19.30 Uhr	Elternabend für die neuen Konfirmanden
14.05.2017	15.00 Uhr	Feierlicher Gottesdienst mit Einführung von Nadine Fauteck-Kollek als Prädikantin
17.05.2017	14.30 Uhr	Seniorennachmittag und Geburtstagskaffee

Goldene Hochzeit feierten

10.12.2016 Wilhelm Klinger und Erika Klinger geb. Behringer, Alte Celler Heerstr. 2, Holdenstedt

Bestattet wurden

11.11.2016 Dagmar Brüggemann geb. Ermler, Zum Ihlenpfuhl 15, Borne, 49 Jahre alt
09.12.2016 Elisabeth Nagel, früher Holdenstedt, 85 Jahre alt
13.01.2017 Hubert Deutschmann, Ostmarkstr. 5, 88 Jahre alt

So erreichen Sie uns:

Pastorin Utta Dittmar
An der Kirche 3, 29556 Suderburg
Tel. (01 57) 30 03 07 64
Email: mut_dittmar@gmx.de

Sekretärin Fr. Nolting
im Pfarrhaus mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Küsterin Fr. Kühn
Bergwalder Weg 1, Tel. (01 76) 53 06 32 59

Vertreterin Fr. Fauteck-Kollek
Tel. (05 81) 3 89 10 12

Vorsitzender des Kirchenvorstands Wilhelm Schwarzkopf
Tel. (05 81) 3 89 06 51

Konto der Kirchengemeinde.: DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt
Redaktion: Maren Bartelt, Katrin Becker, Mathias Dittmar, Utta Dittmar.
Auflage 2017: 3000 **Preis:** Kostenlos **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.
Titelbild: DEKT **Kontakt:** über die Pfarrämter oder per Email
gemeindebrief@st-remigius-suderburg.de bzw. marenbartelt@yahoo.de (Hold.)
Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr. **Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017 ist der 15. 4.2017.**
Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Auferstehung

Kann es die Auferstehung von den Toten als ein reales Geschehen tatsächlich geben? Und ist Jesus wirklich auferstanden? Dass an der Sache etwas dran sein muss, legen zwei Aspekte nahe:
l. Die Auferweckung Jesu ist die Initialzündung für das Entstehen des Christentums;
2. Auferstehung gehört zum Kernbestand des christlichen Glaubens, hat Bekenntnischarakter und ist als Begriff von keiner christlichen Gruppe je abgelehnt worden.
Im Neuen Testament ist von einem wirklichen Geschehen die Rede. Betrachtete man die Auferstehung lediglich als eine Wunschvorstellung, so ist zu fragen, wie ein solcher Glaube angesichts des Todes eines geliebten Menschen tatsächlich trösten und Hoffnung entfalten kann.
Für das Neue Testament steht fest, dass es sich bei der Auferstehung Jesu um ein historisches Ereignis handelt, mit dem die Geschichte des Christentums ihren Anfang nahm. Dass Jesus der verheißene Messias ist, lässt sich nur vor dem Hintergrund behaupten, dass er auferweckt wurde. Und wäre er nicht auferweckt worden, so hätte sein Tod keine Heilsbedeutung. Jesus wäre mit seiner Mission gescheitert.
Jesu Auferstehung wird nicht als Rückkehr eines Toten in das irdische Leben (z. B. Wiederbelebung) beschrieben. Vielmehr geht es um eine Verwandlung zu einem neuen, unvergänglichen Leben. Dies wird schon an der Wortwahl sichtbar, die hier verwendet wird. Die Rede von der Auferstehung bzw. Auferweckung drückt das Geschehen metaphorisch aus. Wie man vom Schlaf aufsteht oder geweckt wird, so soll es analog auch den Toten einmal widerfahren.

Aus: Glaubens–ABC, EKD